

Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 24. Oktober 2019

ANHALTENDES UMSATZWACHSTUM IN Q3 GEGENÜBER Q2 BESTÄTIGT, DASS DER TIEFPUNKT DES AKTUELLEM MARKTZYKLUS ERREICHT IST; AUFTRAGSEINGANG UND NETTOUMSATZ IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN WIE ERWARTET UNTER DEM NIVEAU VON 2018

Resultate drittes Quartal 2019

- Auftragssteigerung gegenüber Q2 2019 um 10% und Erhöhung des Nettoumsatz um 1%, da sich die Bestände bei Kunden normalisieren und die Nachfrage nach neuen Technologien steigt
- Wachstum des Auftragseingangs um 11% im Vergleich zum Vorjahresquartal; Rückgang des Nettoumsatzes um 16% gegenüber Q3 2018
- Interne Massnahmen ermöglichen weitere Verbesserung der operativen Effizienz

Resultate der ersten neun Monate 2019

- Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen; Rückgang des Auftragseingangs im Vorjahresvergleich um 20%; Nettoumsatz um 27% tiefer
- Marktführende Innovationsaktivitäten intensiviert, Ausbau Malaysia verläuft planmässig

Ausblick für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019

- Erwarteter Nettoumsatz¹ im 4. Quartal von CHF 150-160 Millionen und damit Rückkehr zu Wachstum im Jahresvergleich
- Nettoumsatz für das Gesamtjahr von CHF 550-560 Millionen erwartet
- EBITDA-Marge für das Gesamtjahr über dem Niveau des ersten Halbjahres 2019 erwartet
- Reingewinn für 2019 unter Vorjahreslevel
- Erwarteter Capex für das Gesamtjahr von CHF 20 – 25 Millionen; freier Cashflow über Niveau von 2018

¹ zu konstanten Wechselkursen

VAT GROUP

in Mio. CHF	Q3 2019	Q2 2019	VERÄND. Q-O-Q ²	Q3 2018	VERÄND. Y-O-Y ³	9M 2019	9M 2018	VERÄND. Y-O-Y ³
Auftragseingang	147.0	133.7	+9.9%	132.6	+10.9%	408.6	513.5	-20.4%
Nettoumsatz	137.0	135.3	+1.2%	162.7	-15.8%	400.0	549.3	-27.2%
	30. SEPT. 2019	30. JUNI, 2019	VERÄND. Q-O-Q					
Auftragsbestand	120.7	111.8	+7.9%					

² QUARTAL-ZU-QUARTAL ³ JAHR-ZU-JAHR

Zusammenfassung des dritten Quartals und der ersten neun Monate 2019

Anhaltendes Quartalswachstum bestätigt das Ende des konjunkturellen Abschwungs

Der Auftragseingang und der Nettoumsatz von VAT verbesserten sich gegenüber dem zweiten Quartal des Jahres auf sequentieller Basis erneut. Der Auftragseingang stieg gegenüber dem zweiten Quartal um 10% auf CHF 147 Millionen. Der Nettoumsatz im dritten Quartal lag mit CHF 137 Mio. 1% über dem zweiten Quartal und damit leicht über dem Mittelwert der Prognose des Unternehmens für das 3. Quartal.

Die höhere Nachfrage wurde hauptsächlich durch die Normalisierung der Lagerbestände der VAT-Kunden getrieben, insbesondere im Bereich der Halbleiterfertigung und des Logik-Marktes im Bereich Logic-Halbleiter. In Erwartung weiterer technologischer Fortschritte und einer mittelfristigen Erholung bei den Ausrüstungsinvestitionen wird derzeit eine Rekordzahl neuer Produktionsplattformen entwickelt. Die Halbleiter- und Displayhersteller bleiben währenddessen mit ihren Investitionen weiterhin zurückhaltend.

Im Vorjahresvergleich stieg der Auftragseingang im dritten Quartal um 11%. Der Nettoumsatz ging um 16% zurück.

Das Book-to-Bill-Verhältnis für das zweite Quartal betrug 1.1x, was zu einer Steigerung des Auftragsbestands um 8% gegenüber Ende Juni 2019 auf CHF 121 Millionen führte.

Segment-Rückblick

Bei den **Ventilen**, dem grössten Segment von VAT, wurde im dritten Quartal 2019 ein sequenzielles Wachstum bei Auftragseingang und Nettoumsatz gegenüber dem zweiten Quartal von 15% bzw. 2% auf CHF 116 Millionen bzw. CHF 103 Millionen erzielt.

Das Wachstum wurde hauptsächlich durch die höhere Nachfrage im Geschäftsbereich Halbleiter getragen, da sich die Kundenlagerbestände weiter normalisierten. Darüber hinaus verzeichnete VAT neue Spezifikationsgewinne und lieferte mehrere Produktprototypen aus, die von den Kunden für den Einsatz in der nächsten Generation von Halbleiterfertigungsanlagen qualifiziert werden sollen.

Im Geschäftsbereich Displays wird die Nachfrage nach Vakuumventilen unter anderem durch die neuste Generation der OLED-Displays für mobile Geräte getrieben. Die Herstellung dieser neuen Displaygeneration ist komplexer als zuvor und erfordert zusätzliche Schritte die ebenfalls unter Vakuumbedingungen ausgeführt werden.

Im Geschäftsbereich General Vacuum zeigen zusätzliche Marktinitiativen erste Ergebnisse, insbesondere in China, wo VAT mit sechs zusätzlichen Vertriebspartnern das erwartete Wachstum nutzen will.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Auftragseingang im dritten Quartal im Segment Ventile um 17%, während der Umsatz um 20% zurückging. Die Book-to-Bill-Ratio im dritten Quartal 2019 lag im Segment Ventile bei 1.1x.

In den ersten neun Monaten 2019 gingen die Bestellungen im Segment Ventile um 23% zurück und der Umsatz lag um 34% unter dem Vorjahreswert.

Das Segment **Global Service** verzeichnete im dritten Quartal 2019 einen Nettoumsatz von CHF 28 Mio., was einem Rückgang von 4% gegenüber dem zweiten Quartal 2019, jedoch einer Steigerung von 3% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Der Auftragseingang lag im dritten Quartal um 6% unter dem Wert des zweiten Quartals, was hauptsächlich auf

die Zeitplanung neuer Serviceprojekte im Subfab-Markt zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen die Aufträge bei Global Service im dritten Quartal um 1%.

In den ersten neun Monaten 2019 steigerte das Segment Global Service die Bestellungen um 2% auf CHF 81 Mio., während der Nettoumsatz um 8% auf CHF 85 Mio. zunahm. Das Wachstum wurde durch die Einführung neuer Upgrade- und Retrofit-Produkte für wichtige OEM-Plattformen und neuer Produkte im Subfab-Markt unterstützt.

Im Segment **Industry** gingen die Auftragseingänge im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal 2019 um 9% zurück. Dies ist vor allem auf die geringere Nachfrage aus dem Automobilssektor zurückzuführen, einem wichtigen Markt für VAT-Dämpfer, die in hocheffizienten Einspritzsystemen für Kraftfahrzeuge eingesetzt werden. Der Nettoumsatz stieg gegenüber dem zweiten Quartal um 18%, was jedoch auf die Lieferung von Aufträgen aus den Vorquartalen zurückzuführen ist. Im Vergleich zum dritten Quartal 2018 sanken die Bestellungen um 41% und der Umsatz um 6%.

In den ersten neun Monaten 2019 gingen die Bestellungen im Segment Industry um 51% auf CHF 11 Mio. zurück, während der Umsatz um 22% auf CHF 14 Mio. zurückging.

Prognose für das 4. Quartal und Ausblick für das Gesamtjahr 2019

Die mittelfristigen Wachstumstreiber von VAT bleiben unverändert intakt: Das Internet der Dinge, Cloud-Computing und -Speicherung, künstliche Intelligenz und zahlreiche weitere globale Digitalisierungstrends werden der Nachfrage nach Halbleitern und modernen Displays weiter Auftrieb verleihen. Dies wiederum dürfte die Nachfrage nach den leistungsstarken Vakuumkomponenten und den dazugehörigen Dienstleistungen von VAT ankurbelnd, diese für die Präzisionsfertigung solcher digitaler Komponenten unverzichtbar sind. Weiter erwartet VAT den Ausbau vakuumbasierter Produktionsprozesse in anderen Branchen.

Die im dritten Quartal beobachtete sequentielle Verbesserung von Auftragseingang und Umsatz bestätigt, dass der zyklische Marktrückgang vorbei ist. Eine Prognose für den Rest des Jahres 2019 und den Beginn des Jahres 2020 ist jedoch weiterhin nur begrenzt möglich. Endkunden in den grössten Endmärkten von VAT, wie Halbleiter- und Displayhersteller, sind bei ihren Investitionen weiterhin zurückhaltend.

Auf dieser Basis rechnet VAT für das vierte Quartal 2019 mit einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal und einem Umsatz von CHF 150 – 160 Mio..

Für das Gesamtjahr 2019 erwartet VAT einen Nettoumsatz von CHF 550 – 560 Mio. zu konstanten Wechselkursen. Das Unternehmen geht auch davon aus, dass die EBITDA-Marge im zweiten Halbjahr über dem Niveau der ersten sechs Monate des Jahres liegen wird. Es wird jedoch erwartet, dass die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr, wie bereits berichtet, unter dem Niveau von 2018 bleiben wird. VAT hält an seinem mittelfristigen EBITDA-Margenziel von 33% fest, indem es die Kostenstruktur des Unternehmens weiter verbessert.

Aufgrund des erwarteten niedrigeren Nettoumsatzes und der EBITDA-Marge im Jahr 2019 erwartet VAT für das Gesamtjahr einen Reingewinn unter dem Niveau von 2018. Die Investitionen im Jahr 2019 sollen zwischen 20 – 25 Mio. CHF liegen.

Der freie Cashflow 2019 wird voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr steigen. Dies ist hauptsächlich auf ein verbessertes Net Working Capital Management und niedrigere Investitionsausgaben zurückzuführen.

Segment-Daten

VENTILE

in Mio. CHF	Q3 2019	Q3 2018 bereinigt ¹	Veränderung	9M 2019	9M 2018 bereinigt ¹	Veränderung
Auftragseingang	116.1	99.6	+16.6%	315.4	411.0	-23.3%
Nettoumsatz	103.3	129.8	-20.4%	301.0	453.1	-33.6%
Innenumsatz	13.2	14.0	-5.7%	38.4	35.1	+9.4%
Segment Nettoumsatz	116.5	143.8	-19.0%	339.4	488.2	-30.5%

GLOBAL SERVICE

in Mio. CHF	Q3 2019	Q3 2018 bereinigt ¹	Veränderung	9M 2019	9M 2018 bereinigt ¹	Veränderung
Auftragseingang	26.3	26.1	+0.8%	81.4	79.7	+2.1%
Nettoumsatz	28.4	27.5	+3.3%	84.8	78.2	+8.4%
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-
Segment Nettoumsatz	28.4	27.5	+3.3%	84.8	78.2	+8.4%

INDUSTRY

in Mio. CHF	Q3 2019	Q3 2018 bereinigt ¹	Veränderung	9M 2019	9M 2018 bereinigt ¹	Veränderung
Auftragseingang	4.1	6.9	-40.6%	11.3	22.9	-50.7%
Nettoumsatz	5.2	5.5	-5.5%	14.1	18.1	-22.1%
Innenumsatz	2.3	1.8	+27.8%	6.7	6.8	-1.5%
Segment Nettoumsatz	7.5	7.3	+4.2%	20.9	24.8	-15.7%

¹ Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 hat VAT das Geschäft mit Membranbälgen aus dem Segment Industrie in das Segment Ventile verlagert. Der Schritt spiegelt das Bestreben von VAT wider, das Wachstum im Balgengeschäft voranzutreiben, indem sie es besser auf ihre Hauptmärkte und die Bedürfnisse der Kunden in den Bereichen Semiconductors und General Vacuum abstimmt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend korrigiert.



Zusätzliche Informationen

Heute am 24. Oktober 2019, 10:00 Uhr MESZ, findet eine kurze Telefonkonferenz für Journalisten und Investoren statt.

Wählen Sie sich zur Telefonkonferenz mit folgender Nummer ein:

+41 58 310 50 00 (CH/Europe)

+44 207 107 06 13 (UK)

+1 631 570 56 13 (USA)

Etwa eine Stunde nach Ende der Telefonkonferenz können Sie eine Aufnahme der Konferenz über unsere Webseite www.vatvalve.com abrufen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

VAT Group AG

Kommunikation & Investor Relations

Michel R. Gerber

T +41 81 772 42 55

investors@vat.ch

Financial calendar

Donnerstag, 5. März 2020	Jahresabschluss 2019
Donnerstag, 23. April 2020	Q1 2020 Trading Update
Dienstag, 28. April 2020	VAT Kapitalmarkttag
Donnerstag, 14. Mai 2020	Generalversammlung 2020
Donnerstag, 6. August 2020	Halbjahresabschluss 2020
Donnerstag, 22. Oktober 2020	Q3 2020 Trading Update

ÜBER VAT

VAT ist der führende globale Entwickler, Hersteller und Zulieferer von hochwertigen Vakuumventilen. Vakuumventile von VAT sind unternehmenskritische Komponenten für hochentwickelte Prozesse zur Fertigung innovativer Produkte, die wir täglich verwenden, etwa für Mobilgeräte, Flachbildschirme oder Solarpanels. VAT umfasst drei berichtspflichtige Segmente: Ventile, Global Service und Industry bieten hochwertige Vakuumventile, Mehrventilmodule, Membranbälge und zugehörige Mehrwert-dienste für ein breites Spektrum an Vakuumanwendungen. Die VAT Group ist ein globaler Akteur und beschäftigt über 1'700 Mitarbeitende. Die wichtigsten Produktionszentren befinden sich in Haag (Schweiz), Penang (Malaysia) und Arad (Rumänien). Im Geschäftsjahr 2018 belief sich der Nettoumsatz auf CHF 698 Mio.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur eingeschränkt gültig, da die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund bestimmter Faktoren wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen beziehen (einschliesslich Aussagen, die Formen von „glauben“, „planen“, „prognostizieren“, „erwarten“, „schätzen“ oder ähnliche Ausdrücke enthalten), sind als zukunftsgerichtete Aussagen anzusehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängig sind, die in der Zukunft eintreten oder nicht eintreten und dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis, die tatsächliche Entwicklung oder der tatsächliche Erfolg des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten oder implizierten Ergebnissen, Entwicklungen und Erfolgen des Unternehmens abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten sind von Faktoren abhängig, die ausserhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen oder die das Unternehmen nicht genau abschätzen kann, wie beispielsweise von künftigen Marktbedingungen, Währungsschwankungen, dem Verhalten anderer Marktteilnehmer, dem Betriebsverhalten, der Sicherheit und der Zuverlässigkeit der Informatiksysteme des Unternehmens, politischen, wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftlichen oder technologischen Trends oder Gegebenheiten. Deshalb werden Anleger darauf hingewiesen, kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen.